

Roger (Borja) I of Sicily

Key Facts	
Other names	Bosso, Rogelio
Born	1031
Location	Zaragoza, Northern Spain
Bloodline	Borja
Married	Yes
Children	Roger II of Sicily
Position	Count of Sicily
Died	June 1101 (Aged 70)

[View attachment 1358](#)

Roberto wurde in eine Militärsöldnerfamilie in der baskischen [Stadt](#) Saragossa in Nordspanien hineingeboren. Seit dem [Ende](#) der römischen Besatzung hatten die Basken jahrhundertlang für ihre Unabhängigkeit gegen die muslimischen Invasoren und dann gegen die fränkischen Könige gekämpft, die unter den Begründern des [Katholizismus](#) einige ihrer demütigendsten Niederlagen und Bestrafungen erlitten hatten.

Während des 17. und 18. Jahrhunderts beschlossen der [Vatikan](#) und die [Jesuiten](#), die Begründer der Adelstitel der Borja in [Italien](#) an normannische Söldner umzuschreiben, um die offensichtliche historische Bedeutung des Baskenlandes und der Borja für die Gründung nicht nur der Römer weitgehend zu verringern, aber [auch](#) die [Jesuiten selbst](#). Heute ist ein Großteil der [Geschichte](#) um Rogelio absichtlich verzerrt, was ein klares Verständnis sehr erschwert.

Entgegen der absichtlichen Fiktion um die Herkunft von Rogelio und seinem [Bruder](#) Roberto als „Normannen“ kamen die normannischen Ritter des 11. Jahrhunderts im Rahmen der Invasion des heiligen katholischen Kaisers Heinrich III. Im Jahr 1046 gegen die Borja und andere venezianische Söldner nach [Italien](#). Zweitens betrachteten diese frommen und ehrenwerten katholischen Ritter die italienischen heidnischen [Fürsten](#) und die satanischen römischen Familien als ihre Erzfeinde. Daher ist die gesamte behauptete [Geschichte](#) über Roberto in den letzten hundert Jahren als höchst unzuverlässig zu bezeichnen.

Es ist klar, dass sowohl Roberto als [auch](#) Rogelio als junge Söldner kurz vor der Invasion des heiligen katholischen Kaisers Heinrich III. Im Jahr 1046 in [Italien](#) eintrafen. Das Datum 1042/43 ist wahrscheinlich ein vernünftiges Datum. Als Söldner wären sie nach [Italien](#) gekommen, um sich einer der privaten Armeen der italienischen [Fürsten](#) anzuschließen, höchstwahrscheinlich der [Fürsten](#) von [Capua](#) und ihrer [Stadt Benevento](#) in Süditalien.

Als [Gregor VII.](#) Um 1057 die Rolle des Pontifex [Maximus](#) übernahm, wurde der Roberto Borja zum vertrauenswürdigsten militärischen [Beschützer](#) dieses ersten „Papstes“ des römischen Kultes. Nachdem Roberto und Roger Borgia in [Rom](#) die [Macht](#) erlangt hatten, nahmen sie diese massive Söldnerarmee nach Süden und eroberten Messina im Jahr 1061. Im Jahr 1072 wurde [auch](#) Palermo in Sizilien erobert und Roger als neugebildeter Graf von Sizilien eingesetzt.

1083 rief [Antipope Gregor VII.](#) Bei der bevorstehenden Invasion Italiens durch den deutschen Kaiser Heinrich IV. Die Borja- und Söldnerarmee nach Norden zurück, um [Rom](#) zu verteidigen. Im Jahr 1084 zog Henry mit einer gewaltigen Truppe von 36.000 Soldaten nach Süden und zerschmetterte alles, was vor ihnen lag. Robert entschied sich zu gehen, während Roger Borja sich entschied, in Sizilien zu bleiben und das neu erworbene Familienland zu verteidigen.

Henrys gewaltige Truppe brach schließlich die Belagerung des römischen Kultführers [Antipope Gregory VII](#) in [Rom](#), der von der Söldnerarmee von Robert Borja geschützt worden war. Robert Borja konnte mit einigen seiner Männer fliehen, aber [Antipope Gregory VII](#) hatte nicht so viel Glück und wurde sofort als Ketzer der katholischen [Kirche](#) vor [Gericht](#) gestellt, exkommuniziert und hingerichtet. Später wurde dieses historische Ereignis absichtlich falsch ausgelegt, um zu behaupten, dass die Söldnerarmee von Robert Borja (der Guiscard) und nicht Kaiser Heinrich IV. [Rom](#) vom ketzerischen römischen Kult befreit hat.

Robert Borja floh dann nach [Benevento](#) und zum Vater von Zotto, der sich prompt als ketzerischer römischer Kult gegen [Papst Clemens III.](#) (1084–86) für Pontifex [Maximus](#) auszeichnete. Die normannischen Elitetruppen Heinrichs IV. Forderten dann [Benevento](#) auf, bis schließlich die gut befestigte [Stadt](#) 1085 fiel und [AntiPope Victor III.](#) Zusammen mit Robert Borja als Ketzer gegen den katholischen Glauben hingerichtet wurde.

Zotto und die wenigen verbliebenen [Priester](#) des römischen Kults konnten zusammen mit den Überresten der Borja-Söldnerarmee nach Sizilien fliehen. Um 1085 nannten sie Zotto den neuen ketzerischen [AntiPope Urban II](#) – Pontifex [Maximus](#) des römischen Kults.

Roger blockierte erfolgreich alle [Einfälle](#) der Deutschen in [sein](#) Land und eroberte 1086 Syrakus. Roger hat jetzt die Kontrolle über den größten Teil Siziliens, einschließlich bedeutender Teile Apuliens und Kalabriens

1091 fühlte sich Roger zuversichtlich genug, einen Angriff auf Malta zu befehlen. Er starb 1101 und wurde von seinem ältesten Sohn Roger II gelungen.

Revision #1

Created 11 October 2025 16:00:48 by investigatione

Updated 11 October 2025 16:01:00 by investigatione